



Quelle: Luftbilder © KMBD, LGL, www.lgl-bw.de



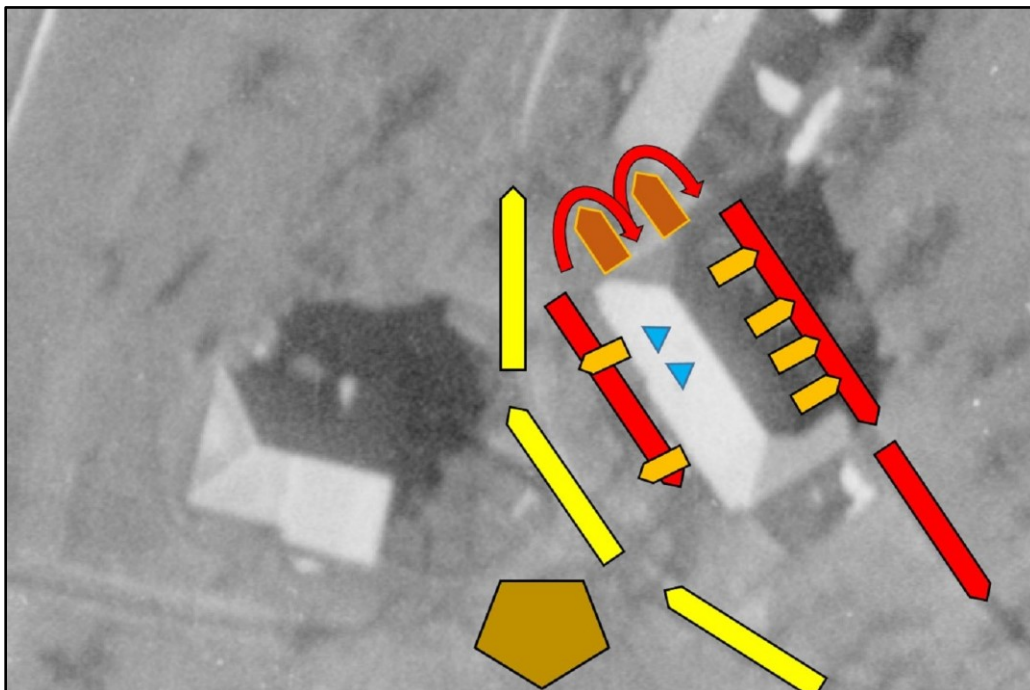
Quelle: Luftbilder © KMBD, LGL, www.lgl-bw.de

Auffallende Gelände-anomalien markieren den Grundriss der ehemaligen Zehntscheune.



Quelle: Luftbilder © KMBD, LGL, www.lgl-bw.de

Der Grundriss lässt sich so eindeutig rekonstruieren und bestätigt die Angaben der Gemarkungspläne von 1777 und 1780.



Quelle: Luftbilder © KMBD, LGL, www.lgl-bw.de

Legende: Die Zufahrt zu den beiden großen Scheunentoren auf der Westseite der Scheune sowie die Zuwegung zu den auf der Nord- und Südseite liegenden Tore der Abgabestationen. Die Abgabe folgte dem Prinzip des Kreisverkehrs, so dass die einzelnen Gespanne nach dem Abladen nicht wenden, sondern in gleicher Richtung weiterfahren konnten um dann wieder auf die Haupttrasse zu stoßen. Ein großer freier Platz konnte zum „Parken“ genutzt werden, um anschließend die Wirtschaft zu besuchen. Nur in Kombination mit den historischen Aufnahmen vom Schorrbühl lassen sich diese Interpretationen aufstellen.